7 B 21

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=2

7 B 21

L 40

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=4

Der
Freundschaft
geweiht!

7 B 21

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=6

2

Eine Sonne ist genug, die Welt zu erleuchten;
und eine Hofnung genug, das Herz zu erfreuen.

zur

geneigten Erinnerung an

Gustav Kaehne
K. J. C. L.

Braunschweig, den 6ten August 1831.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=7

7 B 21

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=8

3

Dieses kleine Geschenk, nur werthlos luftige Blätter,
Möchten nach Jahren, sie einst werth voll und theuer Dir seyn
Durch vielfache Erinnerung, an dauernde Achtung und Liebe
Wie die Freundinn sie fühlt, die sie eröffnend Dir weiht!

Mit diesen unbedeutenden, aber
aus dem Herzen gesprochenen Zeilen
empfiehlt sich zum geneigten Andenken
Emma Sander.

Braunschweig
d. 15ten Juli 1833.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=9

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

7 B 21

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=10

4

Selig, selig wer
Den Freund gefunden! Nie wallt er einsam auf
Des Lebens Pfaden – zwiefach Leben ward
Sein schönes Loos! –
Die Liebe ist auf Irdisches gegründet
Gemeines ists, wofür sie flammt;
Nur Freundschaft, die die Geister bindet,
Ist ewig, wie der Geist aus dem sie stammt!
D'rum strahlt hoch an des Himmels nächt'gem Zelt
Der Freundschaft Bild und leuchtet durch die Welt!
Ich meine euch, ihr hellen Dioskuren;
Zugleich, vereinend eure Strahlengluten,
Enttauchet ihr des Meeres dunkeln Fluthen
Und wandelt durch der Sterne gold'ne Fluren
Bis auch das ferne Westgewölk begräbt –
Ihr sterbt vereint – wie ihr vereint gelebt!

Grabbe's. Theodor von Gothland.

Diese Zeilen weiht einer hochverehrten Frau, als Pfand der Freundschaft und Erinnerung

Henriette Wilke

Braunschweig
d. 15ten Juli
1833.

Hoffe! – Glaube! – Vertraue!!

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

7 B 21

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=12

5

Drei und mehrmal beglückt ist der Sterbliche, welcher die Weisheit
Sich zur Führerinn wählt, und zur Gefährtinn die Kunst.
Würde verleihet die Eine dem Leben, und Freuden die Andre;
Jene sichert den Schritt, diese verschönert den Pfad.

Manso.

Braunschweig
am 16ten Juli
1833.

Genehmigen Sie mit diesem so schön und
wahr Ihr Leben bezeichnenden Ausspruche
meine herzliche Bitte um Ihr geneigtes
Andenken L. Betke, Cand: Theol:

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=13

7 B 21

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=14

Unnöthig ist's, daß einen Wunsch ich wähle,
Verehrte! für Ihr künftiges Geschick,
Der innre Friede Ihrer schönen Seele
Bürgt mir für Ihres Lebens Glück.

Braunschweig
d 17ten Juli
1833.

Mit dem herzlichsten Wunsche, daß
Nichts diesen Frieden je trüben
möge empfiehlt sich Ihrem gütigen
Andenken C. verwittwete Betke.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=15

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

7 B21

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=16

Möge der Himmel Ihren Lebensabend
mit seinen schönsten Freuden schmücken,
möge er allen Leiden gnädig an Ihnen vorüber
führen und Ihnen Kraft verleihen, in allen
Lagen des Lebens Ihren Glauben stets
aufrecht zu erhalten.

Diese wenigen Worte drücken meine herz-
lichsten Wünsche aus, für deren Berücksichtigkeit
die hohe Achtung welche ich für Ihre Tugenden
hege, bürgt!

Braunschweig
d 9ten October 1833.

Georg Müller.

Universitäts- u. Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Halle/S.

7 B 21

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=18

O divine amitié, viens pénétrer nos âmes
Présent de dieux, doux charme des humains
Le coeurs, éclairés de tes flammes,
Avec des plaisirs purs n'ont que de jours sereins
C'est que dans te noeuds charmans que tout est jouissance
Et ajoute encore un lustre à ta beauté,
L'amour te laisse la constance
Et tu serois la volupté
Si l'homme avoit son innocense.

Bronsvic 10 Feb. 1834.

Ferdinand de Roda.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=19

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

7 B 21

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=20

9

Wenn in den Tagen, die trübe und dunkel zu nennen
wir pflegen,
Dein sich bemacht'gen will Unmuth und Sorge der Zukunft,
Dann o! vertrau dem allein, der stets dem Bedrüfften
am nächsten:
Dem großen, allmächtigen, über all tröstenden
Gott!

Daß stets von Dir, liebe Tante,
jene Tage entfernt bleiben mögen
ist der aufrichtige Wunsch Deines
Dich hoch verehrenden und um gütiges
Andenken bittenden Neffen
Julius Griesheim

Braunschweig
den 20. Januar 1835.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

7 B 21

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=22

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=23

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=24

Der
Freundschaft
geweiht!

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Centimeters
Inches

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57152/fragment/page=26